

Martin Bamert ist neues Vorstandsmitglied

Rund 50 Mitglieder des KVV haben kürzlich an der Hauptversammlung über Erreichtes, Geplantes und Mitgliederbewegungen abgestimmt. Der Vorstand hält nach wie vor fest an einer vollständigen und offenen Kommunikation gegenüber den Mitgliedern, der Wahrung der Interessen der Reiter gegen aussen und der Förderung der Ausbildung und dem Spass.

Diepoldsau. – Die Organisationskomitees der KVV-Veranstaltungen vom letzten Jahr konnten auf durchwegs erfreuliche Anlässe zurückblicken. So war neben der Spring- und Renntage Diepoldsau mit Hitzerekord das 30. Jubiläums-Rietmühlespringen in Balgach ein voller Erfolg für Reiter wie Zuschauer. Der Einladung zum Dreitagesritt nach Maienfeld folgten ausschliesslich Reiterinnen. Die Initiantinnen dieses äusserst gemütlichen Wochenendes wünschen sich deshalb für 2006, auch Männer dafür begeistern zu können. Am Patrouillenritt für Freizeitreiter aus der ganzen Region sorgte der Teilnehmerrekord für einen durchwegs erfolgreichen Tag. An den Diepoldsauer Dressurtagen im Oktober mussten sogar Wartelisten aufgrund der grossen Nachfrage erstellt werden. Eliane Spirig, Widnau, organisierte dieses Sportereignis zum dritten Mal in Folge in der Reithalle Rheinauen. Seit bereits mehr als 20 Jahren ist sie Mitglied des Kavallerievereins Unterrheintal. Zudem stand sie als Kommissionsmitglied sieben Jahre lang im Dienste des KVV. Während der ganzen Zeit durfte der Reitverein mit Eliane Spirig auf ein zuverlässiges und hilfsberechtigtes Mitglied zählen. Aufgrund des Vorschlags der Kommission wählte die HV



Eliane Spirig ist neues Freimitglied im Kavallerieverein Unterrheintal.

(Foto: pd.)

deshalb Eliane Spirig zum neuen Freimitglied.

Erreichtes

Claudia Burkhard, Diepoldsau, hat letztes Jahr ihre Ausbildung als nationale Springrichterin erfolgreich abgeschlossen. Die Richterkosten für ein Springturnier des KVV können mit ihr in der Jury reduziert werden.

Mit Hilfe einiger Fachleute konnte hinter der Reithalle, Diepoldsau, eine Sprenklerinlage installiert werden. Diese sorgt in heissen Perioden dafür, die Staubentwicklung auf ein Minimum zu reduzieren und die Nachbarschaft und Trainierenden von den Unannehmlichkeiten zu befreien.

Die zweijährlich durchgeführten Spring- und Renntage in Diepoldsau mussten Ende 2005 als gefährdet betrachtet werden. Anfänglich als Gerücht,

dann als bestätigte Tatsache wird auf dem Gelände hinter dem Altersheim ein Abschlagplatz für Golfer erstellt. Nach Verhandlungen mit Gemeinde, Pächter und den Vertretern der Golfer sollte nun aber eine Lösung gefunden sein, mit der alle Parteien einverstanden sind.

Endlich konnte auch eine Lösung für die Reiter bezüglich dem Reitverbot auf dem Radstreifen auf der Rietstrasse zwischen Diepoldsau und Balgach erreicht werden. Nach Absprache mit den Pächtern und den Eigentümern kann ab etwa Mai von den Drei Brücken bis kurz vor die Rheinbrücke südlich des Windschutzes entlang dem Windschutz in der Wiese geritten werden. Einige kleine bauliche Massnahmen fehlen noch, bis der Reitweg freigegeben werden kann.

Susanne Büchel, Oberriet, vertritt die Interessen der Reiterei in der Arbeitsgruppe der Region Rheintal für die

Waldnutzungsplanung. Bis jetzt sind keine neue Einschränkungen zu erwarten. Anregungen, die sie im Interesse der Reiter anbringen sollte, können direkt an sie gerichtet werden.

Da es im unteren Rheintal wie überall so genannte wilde Reiter gibt, Reiter, die keinem Verein angehören, hat die Kommission beschlossen, diese über die Tätigkeiten des Kavallerievereins Unterrheintal zu informieren, da es angebracht sei, dass auch sie ihren Teil dazu beitragen, angemessene Reitwege zu garantieren.

Rücktritt

Während sieben Jahren hat Susanne Büchel, Oberriet, in der Kommission des KVV mitgewirkt und war auch oft in OKs anzutreffen. Sie war nicht immer einfach und eine «Ja»-Sagerin schon gar nicht. Sie hatte aber Energie und vor allem einen Durchhaltewillen, wie es vor ihr kaum jemand an den Tag gelegt hat. Sie war zudem für die Anliegen des OKV und des SVPS sowie das Kurswesen zuständig. In ihrer Funktion als Vizepräsidentin konnte sie auch oft dem Präsidenten Thomas Kluser Verpflichtungen zuverlässig abnehmen. Auch nach ihrem Ausscheiden aus der Kommission steht Susanne Büchel dem KVV weiterhin für die Reitwegproblematik zur Verfügung. Als Nachfolger für Susanne Büchel schlug der Vorstand Martin Bamert, Wald, den Mitgliedern vor. Der gelernte Hufschmied wurde einstimmig von der HV in die Kommission gewählt.

Provisorisches Jahresprogramm

13./14. Mai: Springturnier, Rheinverland Diepoldsau; April: Kutschenfahrt Roland Rohner; Juli: Dreitagesritt; 24./25. September: Rietmühlespringen, Balgach; September: Patrouillenritt; Oktober: Dressurtag, Diepoldsau; Oktober: Vereinsmeisterschaft, Diepoldsau. eing.